

## **Gemeinsames Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Republik Südvietnam in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Willi Stoph, weilte vom 5. bis 11. September 1974 eine Delegation der Republik Südvietnam, die vom Vorsitzenden des Präsidiums des Zentralkomitees der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams, Vorsitzenden des Konsultativrates der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam, Nguyen Huu Tho, geleitet wurde, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, empfing den Vorsitzenden Nguyen Huu Tho zu einem Gespräch, das in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre verlief. Erich Honecker informierte Nguyen Huu Tho über die Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik in den 25 Jahren seit ihrer Gründung. Es fand ein Meinungs-austausch zu wichtigen internationalen Problemen und zu Fragen der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Südvietnam statt.

Die Delegation der Republik Südvietnam stattete dem Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Willi Stoph, sowie dem Präsidenten des Nationalrates der Nationalen Front der Deutschen Demokratischen Republik, Professor Dr. Dr. h. c. Erich Correns, Besuche ab.

Während ihres Aufenthaltes legte die Delegation der Republik Südvietnam in der Gedenkstätte der Sozialisten, am Ehrenmal für die gefallenen sowjetischen Helden und im Mahnmal für die Opfer des Faschismus und Militarismus Kränze nieder.

Es fanden Zusammenkünfte mit führenden Persönlichkeiten des Nationalrates der Nationalen Front, des Friedensrates, des Solidaritätskomitees und seines Vietnamausschusses, anderer gesellschaftlicher Organisationen der Deutschen Demokratischen Republik sowie mit Aktivisten der Solidaritätsbewegung statt.

Die Delegation besichtigte Betriebe der Industrie und der Landwirtschaft sowie Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Berlin und des Bezirkes Schwerin.